



Train with the Champions - Kooperationsvertrag

Linz, am __/__/__

Vertrag zwischen dem Verein (Vereinsname, ZVR, Unterschrift, Datum)

und der Schule (Schulname, Unterschrift, Stempel, Datum)

und dem Österreichischer Faustballbund (Datum, Unterschrift Projektleiter Wildmann Klaus)

Der Verein verpflichtet sich, im Projektzeitraum vom 1. September 2024 bis zum 30. Juni 2026, insgesamt **10** Trainingseinheiten durchzuführen. Jede Einheit dauert zwischen 45 und 60 Minuten, entsprechend der regulären Schulstunde. Zielgruppe des Projekts sind Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren, umfassend die 3. bis maximal 8. Schulstufe. Dies beinhaltet die Primarstufe (3. und 4. Klasse Volksschule) sowie die Sekundarstufe I (5. bis 8. Klasse Mittelschule oder AHS Unterstufe).

Es wird eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Schüler:innen pro Schule vorausgesetzt. Die Leitung der Trainingseinheiten an der Schule muss von ausgebildeten Instruktor:innen oder Trainer:innen übernommen werden, wobei dieser auch qualifizierte Übungsleiter:innen zur Durchführung einsetzen kann. Alle bei diesem Projekt arbeitenden Personen müssen eine aktuelle Strafregisterbescheinigung übermitteln!



Für jede Trainingseinheit ist eine Anwesenheitsliste zu führen, die Namen, Geburtsdatum und Geschlecht der teilnehmenden Kinder umfasst. Die Liste ist nur zur Weitergabe an den Projektleiter und am Ende des Projektes zur Zielerfassung an das Bundesministerium für Sport unter Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen zu übermitteln. Die Anwesenheitslisten sind monatlich an den Projektleiter elektronisch zu senden. Die Originale werden nach Abschluss des Projektes an den Projektleiter übergeben.

Spätestens nach Durchführung aller 10 Einheiten ist eine Empfehlung der Schüler:innen vorzunehmen, um sie für eine weiterführende Förderung im Faustball zu empfehlen. Diese Empfehlung wird den Kindern und dem Verein übermittelt.

Dieser Vertrag kann nach Rücksprache aller Vertragsparteien mit dem Projektleiter bei mehrfachen Problemen in der Durchführung vorzeitig beendet werden, sofern keine Einigung möglich ist.